

## VUD - Frühjahrsforum 2010

# Vorstandsarbeit und Geschäftsführung an Uniklinika

Tagungsleitung

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Rüdiger Siewert**

1. Vorsitzender VUD,  
Universitätsklinikum Heidelberg




**Dipl.-Kfm., Dipl.-Pol. Rüdiger Strehl**

VUD-Generalsekretär,  
Berlin



### Eine Veranstaltung für

- > Führungskräfte aus den Universitätskliniken  
und der Hochschulmedizin
- > Vertreter der Ministerien
- > Interessierte aus dem Krankenhauswesen
- > Entscheider aus der Gesundheitswirtschaft

in Zusammenarbeit mit  **ZENO**  
executive conferences

TERMIN/ORT



16. März 2010 in Berlin  
Grand Hotel Esplanade

EINLADUNG



## VUD - Frühjahrsforum 2010

### Vorstandsarbeit und Geschäftsführung an Uniklinika

Sehr geehrte Damen und Herren aus der Gesundheitswirtschaft,

die Gründung des Verbandes der Universitätsklinika Deutschlands geht auf Treffen von Klinikums-Vorständen zurück, die sich über die gemeinsamen Probleme der Leitung eines Universitätsklinikums austauschen wollten. Die Zusammenarbeit verlief ungeachtet des fachlichen Hintergrundes zwischen Leitenden Ärztlichen und Kaufmännischen Direktoren der Klinika. Der 1997 gegründete Verband hat sich in seine Satzung geschrieben, dass sein Leitungsgremium aus je drei ärztlichen und drei kaufmännischen Klinikvorständen bestehen muss. Ist die Zusammenarbeit von Kaufleuten und Ärzten an Uniklinika also von Harmonie geprägt?

In der Praxis treten hier Probleme auf. Die Hochschulmedizin ist ein Verbund in der Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Sie muss über alle Aufgaben wirtschaftlich geführt und an höchsten Qualitätsmaßstäben gemessen werden. Sind in diesem Aufgabenverbund Dominanzen vorstellbar?

Die VUD hat Vertreter der relevanten Aufgabenbereiche eingeladen. Mediziner, Wissenschaftler, Wirtschaftsfachleute und Berater diskutieren über die Rollen in der Hochschulmedizin. Ergänzt wird die Runde durch einen Blick ins Ausland.

Die erfolgreiche Tradition der VUD-Foren wird ab diesem Jahr mit dem neuen Veranstaltungspartner ZENO Executive Conferences fortgesetzt. Die Thematik verspricht auch in diesem Jahr eine spannende Diskussionsrunde und tragfähige Erkenntnisse bei den Teilnehmern, die nicht nur aus der Hochschulmedizin kommen müssen. Wir freuen uns, mit Ihnen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Rüdiger Siewert      Dipl.-Kfm, Dipl.-Pol. Rüdiger Strehl

Dank den Sponsoren  
(Stand bei Drucklegung)



## PROGRAMM



Beginn 14.00 Uhr

### **Begrüßung**

#### **Problemaufriss und Einführung - Sicht des VUD**

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Rüdiger Siewert**

Leitender Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Heidelberg,  
1. Vorsitzender VUD

### **Wer hat das Sagen? - Die Sicht der Betroffenen**

14.10 Uhr

#### **Der LÄD? - Sicht eines Leitenden Ärztlichen Direktors**

**Prof. med. Wolfgang Fleig**

Medizinischer Vorstand, Universitätsklinikum Leipzig

14.25 Uhr

#### **Der KD? - Sicht eines Kaufmännischen Direktors**

**Dipl.-Kfm. Reinhold Keil**

Kaufmännischer Direktor, Universitätsklinikum Essen

14.40 Uhr

#### **Der Dekan? - Sicht eines Dekans**

**Prof. Dr.med. Emil Christian Reisinger**

Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Rostock

14.55 Uhr

#### **Was wünscht sich das Ministerium? - Sicht des Trägers**

**MR Günter Weber**

Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft, Saarbrücken

15.10 Uhr

#### **Wie organisiert es das Ausland? Das Beispiel Niederlande**

**Prof. Dr. med. Martin Paul**

Dekan, Faculty of Health, Medicine and Life Sciences, Maastricht University

15.25 Uhr

*Kaffeepause*

### **Die Sicht von Außen**

15.50 Uhr

#### **Erkenntnisse aus der Beratertätigkeit**

**Dr. Joachim Kartte**

Roland Berger Strategy Consultants

16.05 Uhr

#### **Gesamtvorstand oder Einzelvorstände? Wo liegt der Schwerpunkt?**

#### **Bewertung der Beratervorschläge aus Sicht des VUD**

**Dipl.-Kfm. Dipl.-Pol. Rüdiger Strehl**

VUD-Generalsekretär, Berlin

16.20 Uhr

### **Podiumsdiskussion mit Referenten**

Moderation: **Prof. Dr. med. Detlev Michael Albrecht**

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Rüdiger Siewert**

17.25 Uhr

### **Fazit und Verabschiedung**

**Dipl.-Kfm. Dipl.-Pol. Rüdiger Strehl**

17.30 Uhr

### **Ende der Veranstaltung**

## INFORMATION



Termin	16. März 2010, 14.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Grand Hotel Esplanade, Lützowufer 15, 10785 Berlin, Telefon: 0 30/2 54 78 - 0, Telefax: 0 30/2 54 78-82 22
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	<input type="checkbox"/> € 500,00 zzgl. 19% MWSt. <input type="checkbox"/> € 150,00 zzgl. 19% MWSt. für Teilnehmer aus Unikliniken und Universitäten, Vertreter aus Ministerien und Wissenschaftsorganisationen
Konferenz-Nr.	Z1003-04.
	<input type="checkbox"/> Wir sind an <b>Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten</b> interessiert

## ANMELDUNG



**FAX an: 0 62 21 - 58 80 810** Oder online unter: [www.zeno24.de](http://www.zeno24.de)

Titel/Vorname/Name	_____
Position	_____
Klinik/Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Unterschrift	_____

Mitglied der Fachgesellschaft: \_\_\_\_\_

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Danach wird die gesamte Gebühr fällig. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlaß behält sich der Veranstalter vor.



ZENO Veranstaltungen GmbH  
Executive Conferences  
Neuenheimer Landstraße 38/2  
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80  
Telefax **0 62 21/58 80 - 810**  
e-Mail [info@zeno24.de](mailto:info@zeno24.de)  
Internet [www.zeno24.de](http://www.zeno24.de)

V3

> zum Vormerken:

**VI. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin  
am 8. und 9. Juli 2010 in Berlin**